

PRODUKTINFORMATIONSBLATT

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

| | |
|--|---|
| Handelsname oder Bezeichnung des Gemischs | Alumina Ceramic |
| Synonyme | Aluminiumoxid , Alumina, Al ₂ O ₃ , Durox AL, Durox UHP |
| Aktenzeichen | C21 |
| Ausgabedatum | 21-Jul-2017 |
| Überarbeitungsnummer | 01 |

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

| | |
|---|---|
| Identifizierte Verwendungen | Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen, elektrischen Geräten Allgemeine Herstellung, z. B. Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, sonstiger Fahrzeugbau Wissenschaftliche Forschung und Entwicklung |
| Verwendungen, von denen abgeraten wird | Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk) Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher) |

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Produktinformationsblatt

Lieferant

| | |
|-------------------|---|
| Firmenname | Materion Brush Inc. |
| Anschrift | 6070 Parkland Boulevard Mayfield Heights, OH 44124 US |

Abteilung

| | |
|-----------------------|------------------|
| Telefonnummer | 1.216.383.4019 |
| E-Mail-Adresse | ehs@materion.com |
| Kontaktperson | Theodore Knudson |

1.4. Notrufnummer

1.216.383.4019

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Gemisch wurde auf seine physikalischen, gesundheitlichen und Umweltgefahren bewertet und/oder getestet. Es gilt die nachfolgende Einstufung.

Einstufung gemäß der (EG) Richtlinie 1272/2008 in der geänderten Fassung

Dieses Gemisch erfüllt nicht die Einstufungskriterien gemäß der Richtlinie (EG) 1272/2008 in der geänderten Fassung.

Gesundheitsgefahren

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Kategorie 3 Reizung der Atemwege H335 - Kann die Atemwege reizen.

Gefahrenübersicht

Exposition gegenüber Pulver oder Stäuben kann Reizungen der Augen, der Nase und des Rachens hervorrufen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in der geänderten Fassung

Enthält: Aluminiumoxid, Calciumcarbonat, Kaolin, Talk

Gefahrenpiktogramme



Signalwort Achtung

Gefahrenhinweise

H335 Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise

Prävention

P261
P271

Anerkannte industrielle Hygienemaßnahmen beachten.
Einatmen von Staub/Rauch vermeiden.
Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

Reaktion

P304 + P340
P304 + P312

BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
NACH EINATMEN: Rufen Sie ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/einen Arzt an, wenn Sie sich nicht wohl fühlen.

Lagerung

P405

Unter Verschluss aufbewahren.

Entsorgung

Abfall und Rückstände gemäß der örtlichen behördlichen Bestimmungen entsorgen.

Zusätzliche Angaben auf dem Etikett

For further information, please contact the Product Stewardship Department at +1.800.862.4118.

2.3. Sonstige Gefahren

Unbekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Allgemeine Angaben

| Chemische Bezeichnung | % | CAS-Nr. / EG-Nummer | REACH- Registrierungsnummer | Index-Nr. | Hinweise |
|-----------------------|-----------|-------------------------|--------------------------------|-----------|----------|
| Aluminiumoxid | 94 - 99,9 | 1344-28-1 215-691-6 | - | - | |
| Einstufung: | - | | | | |
| Calciumcarbonat | 0 - 2 | 1317-65-3 215-279-6 | - | - | |
| Einstufung: | - | | | | |
| Kaolin | 0 - 2 | 1332-58-7 310-194-1 | - | - | |
| Einstufung: | - | | | | |
| Talk | 0 - 2 | 14807-96-6 238-877-9 | - | - | |
| Einstufung: | - | | | | |

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben

Sicherstellen, dass medizinisches Personal sich der betroffenen Materialien bewusst ist und Schutzvorkehrungen trifft.

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen

An die frische Luft bringen. Einen Arzt rufen, falls Symptome auftreten oder anhalten sollten.

Hautkontakt

Mit Wasser und Seife abwaschen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn sich Reizung entwickelt und anhält.

Augenkontakt

Auge nicht reiben. Mit Wasser spülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn sich Reizung entwickelt und anhält.

Verschlucken

Mund ausspülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Symptome auftreten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Staub kann die Atemwege, Haut und Augen reizen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Gemäß Symptomen behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Allgemeine Brandgefahren

Keine Angaben über ungewöhnliche Brand- oder Explosionsgefahr.

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wasserdampf. Schaum. Trockenpulver. Kohlendioxid (CO₂).

Ungeeignete Löschmittel

Zum Löschen keinen Wasserstrahl verwenden, da das Feuer dadurch verteilt werden kann.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können sich gesundheitsschädliche Gase entwickeln.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Im Brandfall schweres Atemschutzgerät und komplette Schutzausrüstung tragen.

Spezielle Brandbekämpfungsmaßnahmen

Behälter aus dem Brandbereich entfernen, soweit dies ohne Gefahr möglich ist.

Besondere Löschhinweise

Gewöhnliche Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen; dabei Gefahren durch andere beteiligte Materialien berücksichtigen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung finden Sie in Abschnitt 8 des SDB's.

Einsatzkräfte

Unnötiges Personal fernhalten. Empfohlenen persönlichen Schutz verwenden, siehe Abschnitt 8 im SDB.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in die Kanalisation, den Boden oder Wasserwege vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Falls nicht risikoträchtig, Materialfuss stoppen. Staub mit einem Staubsauger mit HEPA-Filter aufnehmen.

Bei Austritt großer Mengen: Mit Wasser durchnässen und zur späteren Entsorgung eindämmen. Material in Abfallbehälter schaufeln. Staubbildung während der Säuberungsarbeiten vermeiden. Nach dem Entfernen des Produkts den Bereich mit Wasser spülen.

Kleine Austrittsmengen: Verschüttetes Material aufkehren oder aufsaugen und in geeigneten Behälter zur Entsorgung geben.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Steht nicht zur Verfügung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die Bildung und Ansammlung von Staub minimieren. Bei Staubbildung für geeignete Entlüftung sorgen. Längeren Kontakt vermeiden. Ordnung und Sauberkeit halten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Im fest verschlossenen Originalbehälter lagern. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Von unverträglichen Stoffen fernhalten (Siehe Abschnitt 10 des MSDB).

7.3. Spezifische Endanwendungen

Steht nicht zur Verfügung.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Grenzwerte für berufsbedingte Exposition

Österreich. MAK-Liste, OEL-Verordnung (GwV), BGBl. II, Nr. 184/2001

| Komponenten | Typ | Wert | Form |
|---|-----|----------------------|---------------------------|
| Aluminiumoxid (CAS 1344-28-1) | MAK | 5 mg/m ³ | Einatembare Schwaden. |
| | | 5 mg/m ³ | Alveolengängige Fraktion. |
| | | 10 mg/m ³ | Einatembare Fraktion. |
| | | 20 mg/m ³ | Einatembare Fraktion. |
| Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung | | 10 mg/m ³ | Einatembare Schwaden. |
| | | 10 mg/m ³ | Alveolengängige Fraktion. |
| Talk (CAS 14807-96-6) | MAK | 2 mg/m ³ | Alveolengängige Fraktion. |

Belgien. Expositionsgrenzwerte. Komponenten

| Komponenten | Typ | Wert | Form |
|---------------------------------|-----|----------------------|---------------------------|
| Aluminiumoxid (CAS 1344-28-1) | TWA | 1 mg/m ³ | Alveolengängige Fraktion. |
| Calciumcarbonat (CAS 1317-65-3) | TWA | 10 mg/m ³ | |
| Kaolin (CAS 1332-58-7) | TWA | 2 mg/m ³ | Alveolengängige Fraktion. |

Belgien. Expositionsgrenzwerte.

| Komponenten | Typ | Wert | Form |
|-----------------------|-----|---------------------|------|
| Talk (CAS 14807-96-6) | TWA | 2 mg/m ³ | |

Bulgarien. OEL-Werte. Verordnung Nr. 13 über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit

| Komponenten | Typ | Wert | Form |
|---------------------------------|-----|--------------------------|---------------------------|
| Aluminiumoxid (CAS 1344-28-1) | TWA | 3,5 mg/m ³ | Alveolengängige Fraktion. |
| Calciumcarbonat (CAS 1317-65-3) | TWA | 1 Fasern/cm ³ | Alveolengängige Fraktion. |
| Kaolin (CAS 1332-58-7) | TWA | 10 mg/m ³ | Einatembare Fraktion. |
| | | 10 mg/m ³ | |
| | | 6 mg/m ³ | Einatembare Fraktion. |
| Talk (CAS 14807-96-6) | TWA | 3 mg/m ³ | Alveolengängige Fraktion. |
| | | 1 Fasern/cm ³ | Alveolengängige Fraktion. |
| | | 6 mg/m ³ | Einatembare Fraktion. |
| | | 3 mg/m ³ | Alveolengängige Fraktion. |

Kroatien. Expositionsgrenzwerte für gefährliche Stoffe am Arbeitsplatz (ELVs), Anhang 1 und 2, Naordne Novine, 13/09

| Komponenten | Typ | Wert | Form |
|---------------------------------|-------|----------------------|-----------------------|
| Aluminiumoxid (CAS 1344-28-1) | - MAK | 4 mg/m ³ | Lungengängiger Staub. |
| Calciumcarbonat (CAS 1317-65-3) | - MAK | 10 mg/m ³ | Gesamtstaub. |
| | | 4 mg/m ³ | Lungengängiger Staub. |
| Kaolin (CAS 1332-58-7) | - MAK | 10 mg/m ³ | Gesamtstaub. |
| | | 2 mg/m ³ | Lungengängiger Staub. |
| Talk (CAS 14807-96-6) | - MAK | 1 mg/m ³ | Lungengängiger Staub. |

Zypern OELs. Verordnung zur Kontrolle der Fabrikatmosphäre und von gefährlichen Stoffen in Fabriken, PI 311/73, in der geänderten Form.

| Komponenten | Typ | Wert |
|-----------------------|-----|--------------------------|
| Talk (CAS 14807-96-6) | TWA | 706 part/cm ³ |

Tschechische Republik OELs. Regierungsdekret 361

| Komponenten | Typ | Wert | Form |
|---------------------------------|-----|-----------------------|-----------------------|
| Aluminiumoxid (CAS 1344-28-1) | TWA | 0,1 mg/m ³ | Lungengängiger Staub. |
| Calciumcarbonat (CAS 1317-65-3) | TWA | 10 mg/m ³ | Staub. |
| Kaolin (CAS 1332-58-7) | TWA | 5 mg/m ³ | Staub. |
| Talk (CAS 14807-96-6) | TWA | 10 mg/m ³ | Lungengängiger Staub. |
| | | 10 mg/m ³ | Gesamtstaub. |

Dänemark. Expositionsgrenzwerte

| Komponenten | Typ | Wert | Form |
|-------------------------------|-----|---------------------|-------------|
| Aluminiumoxid (CAS 1344-28-1) | MAK | 5 mg/m ³ | Insgesamt |
| Kaolin (CAS 1332-58-7) | MAK | 2 mg/m ³ | Einatembar. |
| | | 2 mg/m ³ | Einatembar. |

Estland. OELs. Arbeitsplatzgrenzwerte gefährlicher Stoffe. (Anhang der Verordnung Nr. 293 vom 18. September 2001)

| Komponenten | Typ | Wert | Form |
|---------------------------------|-----|----------------------|-----------------------|
| Aluminiumoxid (CAS 1344-28-1) | TWA | 4 mg/m ³ | Lungengängiger Staub. |
| Calciumcarbonat (CAS 1317-65-3) | TWA | 10 mg/m ³ | Gesamtstaub. |
| | | 5 mg/m ³ | Lungengängiger Staub. |
| Kaolin (CAS 1332-58-7) | TWA | 10 mg/m ³ | |
| | | 5 mg/m ³ | Lungengängiger Staub. |
| | | 10 mg/m ³ | Gesamtstaub. |
| Talk (CAS 14807-96-6) | TWA | 1 mg/m ³ | Staub. |
| | | 5 mg/m ³ | Lungengängiger Staub. |
| | | 10 mg/m ³ | Gesamtstaub. |

Estland. OELs. Arbeitsplatzgrenzwerte gefährlicher Stoffe. (Anhang der Verordnung Nr. 293 vom 18. September 2001)

| Komponenten | Typ | Wert | Form |
|-------------|-----|---------------------|--------|
| | | 1 mg/m ³ | Staub. |

Finnland. Grenzwert für Exposition am Arbeitsplatz

| Komponenten | Typ | Wert | Form |
|---------------------------------|---|----------------------|----------------------|
| Calciumcarbonat (CAS 1317-65-3) | TWA | 10 mg/m ³ | Staub. |
| Kaolin (CAS 1332-58-7) | TWA | 2 mg/m ³ | Einatembar. |
| Talk (CAS 14807-96-6) | Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung | 2 ppm | Inhalierbarer Staub. |
| | | 1 ppm | Einatembar. |

Frankreich. Grenzwertenwerte (VLEP) für berufsbedingte Exposition gegenüber Chemikalien in Frankreich, INRS ED 984

| Komponenten | Typ | Wert | Form |
|---------------------------------|-----|---|--|
| Aluminiumoxid (CAS 1344-28-1) | VME | 10 mg/m ³ | |
| Calciumcarbonat (CAS 1317-65-3) | VME | 10 mg/m ³ | |
| Kaolin (CAS 1332-58-7) | VME | 5 mg/m ³ 10 mg/m ³ 10 mg/m ³ | Alveolengängige Fraktion. Einatembare Fraktion. |
| Talk (CAS 14807-96-6) | VME | 5 mg/m ³ 10 mg/m ³ | Alveolengängige Fraktion. Einatembare Fraktion. |

Deutschland. DFG-MAK Liste (empfohlene Arbeitsplatzgrenzwerte). Kommission zur Untersuchung gesundheitlicher Gefahren durch chemische Verbindungen im Arbeitsbereich (DFG)

| Komponenten | Typ | Wert | Form |
|-------------------------------|-----|---|--|
| Aluminiumoxid (CAS 1344-28-1) | TWA | 4 mg/m ³ | Einatembare Fraktion. |
| Kaolin (CAS 1332-58-7) | TWA | 1,5 mg/m ³ 4 mg/m ³ 0,3 mg/m ³ | Alveolengängige Fraktion. Inhalierbarer Staub. Lungengängiger Staub. |
| Talk (CAS 14807-96-6) | TWA | 4 mg/m ³ 0,3 mg/m ³ | Inhalierbarer Staub. Lungengängiger Staub. |

Deutschland. TRGS 900, Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz

| Komponenten | Typ | Wert | Form |
|-------------------------------|-----|--|---|
| Aluminiumoxid (CAS 1344-28-1) | AGW | 10 mg/m ³ | Einatembare Fraktion. |
| Kaolin (CAS 1332-58-7) | AGW | 1,25 mg/m ³ 10 mg/m ³ 1,25 mg/m ³ | Alveolengängige Fraktion. Einatembare Fraktion. Alveolengängige Fraktion. |
| Talk (CAS 14807-96-6) | AGW | 10 mg/m ³ 1,25 mg/m ³ | Einatembare Fraktion. Alveolengängige Fraktion. |

Griechenland. OELs (Dekret-Nr. 90/1999, in der jeweils gültigen Fassung)

| Komponenten | Typ | Wert | Form |
|---------------------------------|-----|---|---|
| Aluminiumoxid (CAS 1344-28-1) | TWA | 5 mg/m ³ | Inhalierbar |
| Calciumcarbonat (CAS 1317-65-3) | TWA | 10 mg/m ³ 5 mg/m ³ | Einatembar. Einatembar. |
| Talk (CAS 14807-96-6) | TWA | 10 mg/m ³ 2 mg/m ³ 10 mg/m ³ | Inhalierbar Einatembar. Inhalierbar |

Ungarn. OELs. Gemeinsamer Beschluss zur chemischen Sicherheit der Arbeitsplätze

| Komponenten | Typ | Wert | Form |
|---------------------------------|-----|----------------------|-----------------------|
| Aluminiumoxid (CAS 1344-28-1) | TWA | 6 mg/m ³ | Einatembar. |
| Calciumcarbonat (CAS 1317-65-3) | TWA | 10 mg/m ³ | |
| Kaolin (CAS 1332-58-7) | TWA | 6 mg/m ³ | Lungengängiger Staub. |

Ungarn. OELs. Gemeinsamer Beschluss zur chemischen Sicherheit der Arbeitsplätze

| Komponenten | Typ | Wert | Form |
|-----------------------|-----|----------|---------------------------------|
| | | 10 mg/m3 | Gesamte einatembare Staubmenge. |
| Talk (CAS 14807-96-6) | TWA | 2 mg/m3 | Einatembar. |

Island. OELs. Verordnung 154/1999 über Arbeitsplatzgrenzwerte

| Komponenten | Typ | Wert | Form |
|---------------------------------|-----|-----------|-----------------------|
| Aluminiumoxid (CAS 1344-28-1) | TWA | 10 mg/m3 | |
| Calciumcarbonat (CAS 1317-65-3) | TWA | 5 mg/m3 | Lungengängiger Staub. |
| | | 10 mg/m3 | Gesamtstaub. |
| | | 0,5 mg/m3 | Staub. |
| Kaolin (CAS 1332-58-7) | TWA | 2 mg/m3 | Lungengängiger Staub. |
| Talk (CAS 14807-96-6) | TWA | 5 mg/m3 | Lungengängiger Staub. |
| | | 10 mg/m3 | Gesamtstaub. |

Irland. Arbeitsplatzgrenzwerte

| Komponenten | Typ | Wert | Form |
|---------------------------------|-----|-----------|---------------------------------|
| Aluminiumoxid (CAS 1344-28-1) | TWA | 4 mg/m3 | Lungengängiger Staub. |
| | | 10 mg/m3 | Gesamte einatembare Staubmenge. |
| Calciumcarbonat (CAS 1317-65-3) | TWA | 4 mg/m3 | Lungengängiger Staub. |
| | | 10 mg/m3 | Gesamte einatembare Staubmenge. |
| Kaolin (CAS 1332-58-7) | TWA | 2 mg/m3 | Lungengängiger Staub. |
| Talk (CAS 14807-96-6) | TWA | 10 mg/m3 | Gesamte einatembare Staubmenge. |
| | | 0,8 mg/m3 | Lungengängiger Staub. |

Italien. Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz

| Komponenten | Typ | Wert | Form |
|-------------------------------|-----|---------|---------------------------|
| Aluminiumoxid (CAS 1344-28-1) | TWA | 1 mg/m3 | Alveolengängige Fraktion. |
| Kaolin (CAS 1332-58-7) | TWA | 2 mg/m3 | Alveolengängige Fraktion. |
| Talk (CAS 14807-96-6) | TWA | 2 mg/m3 | Alveolengängige Fraktion. |

Lettland. OELs. Arbeitsplatzgrenzwerte chemischer Substanzen in der Arbeitsumgebung

| Komponenten | Typ | Wert | Form |
|-------------------------------|-----|---------|---------------------|
| Aluminiumoxid (CAS 1344-28-1) | TWA | 6 mg/m3 | Zersetzung Aerosol. |
| | | 4 mg/m3 | |
| Kaolin (CAS 1332-58-7) | TWA | 2 mg/m3 | Staub. |
| | | 2 mg/m3 | |
| Talk (CAS 14807-96-6) | TWA | 2 mg/m3 | |
| | | 2 mg/m3 | Staub. |

Lithuania. OELs. Limit Values for Chemical Substances, Allgemeine Anforderungen

| Komponenten | Typ | Wert | Form |
|------------------------|-----|----------|---------------------------|
| Kaolin (CAS 1332-58-7) | TWA | 5 mg/m3 | Alveolengängige Fraktion. |
| | | 10 mg/m3 | Einatembare Fraktion. |
| | | 1 mg/m3 | Staub. |
| Talk (CAS 14807-96-6) | TWA | 2 mg/m3 | Einatembare Fraktion. |
| | | 1 mg/m3 | Alveolengängige Fraktion. |

Niederlande. OEL-Werte (verpflichtend)

| Komponenten | Typ | Wert | Form |
|-----------------------|-----|------------|-----------------------|
| Talk (CAS 14807-96-6) | TWA | 0,25 mg/m3 | Lungengängiger Staub. |

Norwegen. Verwaltungstechnische Normen für Schadstoffe am Arbeitsplatz

| Komponenten | Typ | Wert | Form |
|-------------------------------|-----|----------|-----------------------|
| Aluminiumoxid (CAS 1344-28-1) | MAK | 10 mg/m3 | |
| Kaolin (CAS 1332-58-7) | MAK | 5 mg/m3 | Lungengängiger Staub. |

Norwegen. Verwaltungstechnische Normen für Schadstoffe am Arbeitsplatz

| Komponenten | Typ | Wert | Form |
|-----------------------|-----|----------|-----------------------|
| Talk (CAS 14807-96-6) | MAK | 10 mg/m3 | Gesamtstaub. |
| | | 6 mg/m3 | Gesamtstaub. |
| | | 2 mg/m3 | Lungengängiger Staub. |

Polen. MAK-Werte. Verordnung hinsichtlich den maximal erlaubten Konzentrationen und Intensitäten gesundheitsschädlicher Faktoren am Arbeitsplatz, Anhang 1

| Komponenten | Typ | Wert | Form |
|-------------------------------|-----|-----------|---------------------------|
| Aluminiumoxid (CAS 1344-28-1) | TWA | 2,5 mg/m3 | Einatembare Fraktion. |
| Kaolin (CAS 1332-58-7) | TWA | 1,2 mg/m3 | Alveolengängige Fraktion. |
| | | 10 mg/m3 | Einatembare Fraktion. |
| Talk (CAS 14807-96-6) | TWA | 4 mg/m3 | Einatembare Fraktion. |
| | | 1 mg/m3 | Alveolengängige Fraktion. |

Portugal. VLE-Werte. Norm über berufsbedingte Exposition gegenüber Chemikalien (NP 1796)

| Komponenten | Typ | Wert | Form |
|-------------------------------|-----|----------|---------------------------|
| Aluminiumoxid (CAS 1344-28-1) | TWA | 10 mg/m3 | |
| Kaolin (CAS 1332-58-7) | TWA | 2 mg/m3 | Alveolengängige Fraktion. |
| Talk (CAS 14807-96-6) | TWA | 2 mg/m3 | Alveolengängige Fraktion. |

Rumänien OELs. Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit

| Komponenten | Typ | Wert | Form |
|---------------------------------|---|----------|-----------------------|
| Aluminiumoxid (CAS 1344-28-1) | TWA | 2 mg/m3 | Aerosol |
| | Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung | 5 mg/m3 | Aerosol |
| Calciumcarbonat (CAS 1317-65-3) | TWA | 10 mg/m3 | Einatembare Fraktion. |
| Kaolin (CAS 1332-58-7) | TWA | 2 mg/m3 | Einatembare Fraktion. |
| Talk (CAS 14807-96-6) | TWA | 2 mg/m3 | Einatembare Fraktion. |

Slowakei. OEL-Werte. Verordnung Nr. 300/2007 zum Gesundheitsschutz bei der Arbeit mit Chemikalien

| Komponenten | Typ | Wert | Form |
|---------------------------------|-----|-----------|------------------------------------|
| Aluminiumoxid (CAS 1344-28-1) | TWA | 4 mg/m3 | Einatembare Fraktion. |
| | | 1,5 mg/m3 | Alveolengängige Fraktion. |
| | | 0,1 mg/m3 | |
| Calciumcarbonat (CAS 1317-65-3) | TWA | 10 mg/m3 | |
| | | | |
| Kaolin (CAS 1332-58-7) | TWA | 2 mg/m3 | alveolengängige Fraktion (aerosol) |
| | | 2 mg/m3 | alveolengängige Fraktion (aerosol) |
| | | 2 mg/m3 | Alveolengängige Fraktion. |
| | | 2 mg/m3 | Alveolengängige Fraktion. |
| | | 10 mg/m3 | Aerosol |
| | | 10 mg/m3 | |
| | | 10 mg/m3 | Insgesamt |
| Talk (CAS 14807-96-6) | TWA | 10 mg/m3 | Staub. |
| | | 2 mg/m3 | Alveolengängige Fraktion. |
| | | 2 mg/m3 | Alveolengängige Fraktion. |
| | | 10 mg/m3 | Insgesamt |

Slowenien OELs. Verordnungen über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit (Amtsblatt der Republik Slowenien)

| Komponenten | Typ | Wert | Form |
|-----------------------|-----|---------|---------------------------|
| Talk (CAS 14807-96-6) | TWA | 2 mg/m3 | Alveolengängige Fraktion. |

Spanien. Arbeitsplatzgrenzwerte

| Komponenten | Typ | Wert | Form |
|-------------------------------|-----|----------|---------------------------|
| Aluminiumoxid (CAS 1344-28-1) | TWA | 10 mg/m3 | |
| Kaolin (CAS 1332-58-7) | TWA | 2 mg/m3 | Alveolengängige Fraktion. |
| Talk (CAS 14807-96-6) | TWA | 2 mg/m3 | Alveolengängige Fraktion. |

Schweden. OELs. Work Environment Authority (Behörde für Arbeitsumfeld), arbeitsplatzbedingte Expositionsgrenzwerte (AFS 2015:7)

| Komponenten | Typ | Wert | Form |
|-------------------------------|-----|----------------------|-----------------------|
| Aluminiumoxid (CAS 1344-28-1) | TWA | 5 mg/m ³ | Gesamtstaub. |
| Kaolin (CAS 1332-58-7) | TWA | 2 mg/m ³ | Lungengängiger Staub. |
| | | 5 mg/m ³ | Lungengängiger Staub. |
| | | 10 mg/m ³ | Inhalierbarer Staub. |
| Talk (CAS 14807-96-6) | TWA | 2 mg/m ³ | Gesamtstaub. |
| | | 1 mg/m ³ | Lungengängiger Staub. |

Sshweiz. SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz

| Komponenten | Typ | Wert | Form |
|-------------------------------|-----|---|---------------------------------|
| Aluminiumoxid (CAS 1344-28-1) | TWA | 3 mg/m ³ | Lungengängiger Staub. |
| | | 3 mg/m ³ | Dampf und lungengängiger Staub. |
| Kaolin (CAS 1332-58-7) | TWA | Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung | Dampf und lungengängiger Staub. |
| | | 24 mg/m ³ | Lungengängiger Staub. |
| Talk (CAS 14807-96-6) | TWA | 3 mg/m ³ | Lungengängiger Staub. |
| Talk (CAS 14807-96-6) | TWA | 2 mg/m ³ | Lungengängiger Staub. |

UK. EH40 Grenzwerte für Exposition am Arbeitsplatz (WELs Workplace Exposure Limits)

| Komponenten | Typ | Wert | Form |
|---------------------------------|-----|----------------------|-----------------------|
| Aluminiumoxid (CAS 1344-28-1) | TWA | 4 mg/m ³ | Lungengängiger Staub. |
| | | 10 mg/m ³ | Inhalierbarer Staub. |
| Calciumcarbonat (CAS 1317-65-3) | TWA | 4 mg/m ³ | Lungengängiger Staub. |
| | | 4 mg/m ³ | Einatembar. |
| Kaolin (CAS 1332-58-7) | TWA | 10 mg/m ³ | Inhalierbar |
| | | 10 mg/m ³ | Inhalierbarer Staub. |
| Talk (CAS 14807-96-6) | TWA | 2 mg/m ³ | Lungengängiger Staub. |
| Talk (CAS 14807-96-6) | TWA | 1 mg/m ³ | Lungengängiger Staub. |

Biologische Grenzwerte Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben.

Empfohlene Überwachungsverfahren Steht nicht zur Verfügung.

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level, DNEL) Steht nicht zur Verfügung.

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentrationen (PNECs) Steht nicht zur Verfügung.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen LÜFTUNG: Gute allgemeine Lüftung (gewöhnlich 10 Luftwechsel pro Stunde). Lüftungsgrad muss an die Bedingungen angepasst werden. Gegebenenfalls Prozesskammern, örtliche Abluftsysteme oder andere bauliche Maßnahmen zur Kontrolle der Konzentrationen in der Luft einsetzen, um diese unterhalb der empfohlenen Belastungsgrenzen zu halten. Wenn keine Expositionsgrenzen festgesetzt wurden, die Konzentrationen in der Luft auf einem akzeptierbaren Niveau halten. Die Verwendung eines örtlichen Absaugsystems oder anderer technischer Kontrollmaßnahmen ist, falls möglich, die bevorzugte Methode zur Expositionskontrolle für in die Luft freigesetzte Partikel. Bei entsprechendem Einsatz müssen die Absaugeinlässe der Belüftungsanlage so dicht wie möglich an der Quelle der erzeugten lungengängigen Partikel positioniert werden. Eine Behinderung der Luftströmung im Bereich des Einlasses der örtlichen Abzugsanlage durch Geräte wie manuelle Kühlventilatoren ist zu vermeiden. Die Belüftungsanlage regelmäßig prüfen um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß funktioniert. Alle Benutzer müssen in der Verwendung und Bedienung der Belüftungsanlage geschult werden. Das Design und die Installation von Belüftungsanlagen ist qualifiziertem Fachpersonal zu übertragen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Angaben Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen und nach Absprache mit dem Lieferanten für persönliche Schutzausrüstung gewählt werden.

| | |
|--|--|
| Augen-/Gesichtsschutz | Eine zugelassene Schutzbrille, Augenschutz, Gesichtsschutz und/oder CARA-Schweißerschutzhelm ist anzulegen, wenn die Gefahr einer Augenverletzung besteht, besonders bei Vorgängen, die Partikel erzeugen, z. B. Schmelzen, Druckguss, Bearbeitung, Mahlen, Schweißen und Pulverhandhabung. |
| Hautschutz | |
| - Handschutz | Handschuhe tragen, um Kontakt mit Partikeln oder Lösungen zu vermeiden. Zum Schutz vor Metallschnitten und Hautabschürfungen Handschuhe tragen. |
| - Sonstige Schutzmaßnahmen | Eine Schuttoberbekleidung oder Arbeitskleidung muss von Personen getragen werden, die bei Aktivitäten wie z. B. Bearbeitung, Schmelzofenerneuerung, Filterwechsel an Luftreinigungsgeräten, Wartung, Pflege von Schmelzöfen etc. mit Partikeln kontaminiert werden können. |
| Atemschutz | Bei tatsächlicher oder potenzieller Überschreitung der Expositionsgrenzen am Arbeitsplatz für lungengängige Exposition müssen geprüfte Atemgeräte gemäß Anleitung eines Industriehygienspezialisten oder einer anderen qualifizierten Fachkraft verwendet werden. Die Benutzer von Atemgeräten müssen ärztlich beurteilt werden, um zu bestimmen, ob sie körperlich in der Lage sind, ein Atemgerät zu verwenden. Alle Mitarbeiter müssen vor der Atemgerätverwendung quantitative und/oder qualitative Sitzprüfungen und eine Unterweisung in der Verwendung des Atemgeräts zufriedenstellend absolvieren. Benutzer von fest sitzenden Atemgeräten müssen ihr Gesicht in den Bereichen, wo die Dichtung des Atemgeräts mit dem Gesicht in Kontakt kommt, glatt rasieren. Druckluft-Schlauchgeräte sind bei der Durchführung von Arbeiten mit höchsten potenziellen Expositionen, z. B. Filterwechsel in einem Gewebe-Luftreinigungsgerät, zu verwenden. |
| Thermische Gefahren | Nicht anwendbar. |
| Hygienemaßnahmen | Immer gute persönliche Hygiene einhalten, z. B. Waschen nach der Handhabung des Materials und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung und Schutzausrüstung regelmäßig waschen, um Kontaminationen zu entfernen. |
| Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition | Bei Freisetzung großer Mengen muss immer der Umweltschutzbeauftragte benachrichtigt werden. |

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

| | |
|-------------------------------------|--------------------------------------|
| Aggregatzustand | Feststoff. |
| Form | Pulver. Verschiedene Formen. |
| Farbe | Weiß Schwach Weiß |
| Geruch | Nicht anwendbar. |
| Geruchsschwelle | Nicht anwendbar. |
| pH-Wert | Nicht anwendbar. |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt | 2050 °C (3722 °F) / Nicht anwendbar. |
| Siedebeginn und Siedebereich | 2980 °C (5396 °F) geschätzt |

Flammpunkt Nicht anwendbar.

Verdampfungsgeschwindigkeit Nicht anwendbar.

Entzündbarkeit (fest, gasförmig) Nicht anwendbar.

Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen

Untere Entzündbarkeitsgrenze (%) Nicht anwendbar.

Obere Entzündbarkeitsgrenze (%) Nicht anwendbar.

Explosionsgrenze – untere (%) Nicht anwendbar.

Explosionsgrenze – obere (%) Nicht anwendbar.

Dampfdruck 0,00001 hPa geschätzt

Dampfdichte Nicht anwendbar.

Relative Dichte Nicht anwendbar.

| | |
|---|----------------------------------|
| Löslichkeit(en) | |
| Löslichkeit (in Wasser) | Nicht anwendbar. |
| Löslichkeit (andere) | Nicht anwendbar. |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | Steht nicht zur Verfügung. |
| Selbstentzündungstemperatur | Nicht anwendbar. |
| Zersetzungstemperatur | Nicht anwendbar. |
| Viskosität | Nicht anwendbar. |
| Explosive Eigenschaften | Nicht explosiv. |
| Oxidierende Eigenschaften | Nicht oxidierend. |
| 9.2. Sonstige Angaben | |
| Dichte | 3,93 g/cm ³ geschätzt |
| Spezifisches Gewicht | 3,93 geschätzt |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

| | |
|--|---|
| 10.1. Reaktivität | Das Produkt ist stabil und unter normalen Gebrauchs-, Lager- oder Transportbedingungen nicht reaktiv. |
| 10.2. Chemische Stabilität | Das Material ist unter normalen Bedingungen stabil. |
| 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen | Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang. |
| 10.4. Zu vermeidende Bedingungen | Kontakt mit unverträglichen Materialien. |
| 10.5. Unverträgliche Materialien | Säuren. Chlor. |
| 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte | Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt. |

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

| | |
|--|---|
| Allgemeine Angaben | Die Exposition gegenüber dem Stoff oder der Mischung kann gesundheitsschädigende Wirkungen verursachen. |
| Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen | |
| Einatmen | Staub kann die Atemwege reizen. Anhaltendes Einatmen kann schädlich sein. |
| Hautkontakt | Staub oder Pulver kann zu Reizungen der Haut führen. |
| Augenkontakt | Staub kann die Augen reizen. |
| Verschlucken | Kann beim Verschlucken Unwohlsein verursachen. Verschlucken ist jedoch kein wahrscheinlicher primärer Expositionsweg am Arbeitsplatz. |
| Symptome | Staub kann die Atemwege, Haut und Augen reizen. |
| 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen | |
| Akute Toxizität | Keine Daten verfügbar. |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | Infolge des teilweisen oder vollständigen Mangels an Daten ist eine Einstufung nicht möglich. |
| Schwere Augenschädigung Reizung der Augen | Infolge des teilweisen oder vollständigen Mangels an Daten ist eine Einstufung nicht möglich. |
| Sensibilisierung der Atemwege | Infolge des teilweisen oder vollständigen Mangels an Daten ist eine Einstufung nicht möglich. |
| Sensibilisierung der Haut | Infolge des teilweisen oder vollständigen Mangels an Daten ist eine Einstufung nicht möglich. |
| Keimzell-Mutagenität | Infolge des teilweisen oder vollständigen Mangels an Daten ist eine Einstufung nicht möglich. |
| Karzinogenität | Infolge des teilweisen oder vollständigen Mangels an Daten ist eine Einstufung nicht möglich. |
| Ungarn. 26/2000 EüM Verordnung zum Schutz vor und Vermeidung von Gefahren im Hinblick auf die Exposition gegenüber Karzinogenen am Arbeitsplatz (in der geänderten Fassung) | |
| Nicht eingetragen. | |
| IARC Monographs. Overall Evaluation of Carcinogenicity (Gesamtbewertung der Karzinogenität) | |
| Talk (CAS 14807-96-6) | 2B Möglicherweise krebserzeugend für den Menschen. 3 Hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen nicht einstuftbar. |
| Reproduktionstoxizität | Infolge des teilweisen oder vollständigen Mangels an Daten ist eine Einstufung nicht möglich. |

| | |
|--|---|
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Infolge des teilweisen oder vollständigen Mangels an Daten ist eine Einstufung nicht möglich. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | Infolge des teilweisen oder vollständigen Mangels an Daten ist eine Einstufung nicht möglich. |
| Aspirationsgefahr | Infolge des teilweisen oder vollständigen Mangels an Daten ist eine Einstufung nicht möglich. |
| Gemischbezogene gegenüber stoffbezogenen Angaben | Keine Information verfügbar. |
| Sonstige Angaben | Steht nicht zur Verfügung. |

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

| | |
|--|---|
| 12.1. Toxizität | Produkt wird nicht als umweltgefährlicher Stoff eingestuft. Dies schließt jedoch nicht die Möglichkeit aus, dass größere Mengen an Verschüttetem oder falls öfters etwas verschüttet wird, eine gefährliche oder schädliche Auswirkungen auf die Umwelt haben können. |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit | Es liegen keine Daten über die Abbaubarkeit des Produktes vor. |
| 12.3. Bioakkumulationspotenzial | Keine Daten verfügbar. |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log Kow) | Steht nicht zur Verfügung. |
| Biokonzentrationsfaktor (BCF) | Steht nicht zur Verfügung. |
| 12.4. Mobilität im Boden | Keine Daten verfügbar. |
| 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung | Liegt nicht vor. |
| 12.6. Andere schädliche Wirkungen | Von diesem Bestandteil werden keine anderen nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt (z. B. Ozonabbau, photochemisches Ozonbildungspotential, endokrine Störungen, Treibhauspotential) erwartet. |

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

| | |
|--|--|
| Restabfall | Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Leere Behälter oder Einsätze können etwas Produktrückstand zurückhalten. Dieses Material und sein Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden (siehe: Entsorgungsanweisungen). |
| Kontaminiertes Verpackungsmaterial | Da leere Behälter Produktrückstände enthalten, die Warnbeschriftung auch nach dem Leeren des Behälters befolgen. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. |
| EU Abfallcode | Die Abfallschlüsselnummer soll in Absprache mit dem Verbraucher, dem Hersteller und dem Entsorger festgelegt werden. |
| Entsorgungsmethoden / Informationen | Sammeln und rückgewinnen oder in dicht verschlossenen Behältern einer zugelassenen Abfallentsorgung zuführen. |
| Besondere Vorsichtsmaßnahmen | Bei der Entsorgung alle massgebenden gesetzlichen Bestimmungen beachten. |

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| | |
|-------------|--|
| ADR | 14.1 - 14.6.: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. |
| RID | 14.1 - 14.6.: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. |
| ADN | 14.1 - 14.6.: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. |
| IATA | 14.1 - 14.6.: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. |
| IMDG | 14.1 - 14.6.: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. |

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang I und II, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 für persistente organische Schadstoffe, Anhang I in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1 in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2 in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3 in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 166/2006 Anhang II Europäisches Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregister, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Artikel 59(10) Kandidatenliste in der derzeit durch die ECHA veröffentlichten Form

Nicht eingetragen.

Zulassungen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XIV Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Beschränkungen für die Verwendung

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XVII Stoffe, die für das Inverkehrbringen und die Verwendung der Zulassungspflicht unterliegen

Nicht eingetragen.

Richtlinie 2004/37/EG: Über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene am Arbeitsplatz, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Andere EU Vorschriften

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung von Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Andere Verordnungen

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Nationale Vorschriften

Nationale Verordnungen für Arbeit mit chemischen Hilfsstoffen befolgen.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Liste der Abkürzungen

Steht nicht zur Verfügung.

Referenzen

Steht nicht zur Verfügung.

Informationen über Evaluierungsmethode für die Einstufung eines Gemischs

Die Einstufung für Gesundheit und Umweltgefahren wurde abgeleitet aus einer Kombination von Rechenverfahren und, falls verfügbar, Testdaten.

Angaben zur Revision

Keine.

Weitere Information

Transportation Emergency
Call Chemtrec at:
Domestic: 800.424.9300
International: 703.527.3887

Haftungsausschluss

Dieses Dokument wurde mit Daten aus Quellen erstellt, die als technisch zuverlässig gelten, und die Informationen werden als korrekt angesehen. Materion gibt keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien bezüglich der Korrektheit der hier enthaltenen Informationen ab. Materion kann nicht alle Bedingungen voraussehen, unter denen diese Informationen und seine Produkte verwendet werden, und auch die tatsächlichen Verwendungsbedingungen entziehen sich seiner Kontrolle. Der Benutzer ist dafür verantwortlich, alle verfügbaren Informationen zu beurteilen, wenn dieses Produkt für eine besondere Anwendung eingesetzt wird, und alle Gesetze, Vorschriften und Bestimmungen auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene einzuhalten.

Um Missverständnisse oder falsche Annahmen seitens des Empfängers der Sicherheitsinformationen zu vermeiden, muss hier klargestellt werden, dass die bereitgestellten Informationen nicht in der Form eines Sicherheitsdatenblatts sind, sondern ein freiwilliges Produktinformationsblatt sind, das eng an die Richtlinien des Sicherheitsdatenblatts angelegt ist – COMMISSION REGULATION (EU) Nr. 453/2010 vom 20. Mai 2010 (REACH/SDS).